

Workshop Lärmaktionsplanung

Erfahrungsaustausch zum Ende der zweiten Stufe

Dienstag, 10. September 2013, 10-16.00 Uhr

Stadt Heidelberg
Rathaus - Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Anlass

Lärm belästigt zahlreiche Menschen: über die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland fühlt sich allein durch Straßenverkehrslärm belästigt oder gestört. Bei hohen Dauerbelastungen kann Lärm sogar gesundheitsgefährdend wirken. Vor diesem Hintergrund fordert die EG-Umgebungslärmrichtlinie die Erarbeitung von Lärmkarten, die Aufstellung von Lärmaktionsplänen und die Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit.

Erfahrungsaustausch

Inzwischen liegen aus der ersten und zweiten Stufe der Lärmaktionsplanung zahlreiche Erfahrungen zu Vorgehensweisen, Erfolgen und Hemmnissen vor. Der Diskussionsbedarf zur Lärmaktionsplanung ist vor allem in den Kommunen sehr groß. Vor diesem Hintergrund führt der „Zukunftsrat Hamburg“ gegenwärtig eine vom Umweltbundesamt geförderte Workshop-Reihe zur Lärmaktionsplanung durch. Ziel ist es insbesondere, ...

- ... die vorliegenden Erfahrungen aus der ersten beiden Stufen von Lärmkartierung, Öffentlichkeitsbeteiligung und Aktionsplanung zu verbreiten und (kritische) Hinweise für die kommende Stufe, die 2017/18 durchzuführen sein wird, aufzunehmen,
- ... aber auch die verantwortlichen Akteure zueinander zu bringen und den Erfahrungsaustausch vorrangig zwischen den Kommunen zu stärken.

Zielgruppen

Zielgruppe sind in erster Linie die mit der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in den Kommunen befassten Personen. Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung aber auch an Landesbehörden, NGOs und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Ablauf

In einem Vormittagsblock werden allgemeine Erfahrungen und Empfehlungen zur Lärmkartierung, zur Mitwirkung der Öffentlichkeit und zu Minderungsmaßnahmen vorgestellt und diskutiert. In einem Nachmittagsblock werden praktische Erfahrungen und Beispiele präsentiert und ein Ausblick zu Möglichkeiten des zukünftigen Umgangs mit der Umgebungslärmrichtlinie gegeben.

Weitere Informationen

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Infos unter www.zukunftsrat-hamburg.de.

Veranstaltungsprogramm

Vormittagsblock: *Erfahrungen der ersten beiden Stufen*

- 10.00 – 10.15 h **Begrüßung**
Dr. Hans-Wolf Zirkwitz | Leiter des Umweltamtes der Stadt Heidelberg
- 10.15 – 10.45 h **Umgebungslärmrichtlinie**
- Ist die Richtlinie in Deutschland angekommen?
Matthias Hintzsche | Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 10.45 – 11.15 h **Lärmkartierung**
- Was lief gut, was kann besser gemacht werden?
Christian Popp | LÄRMKONTOR GmbH, Hamburg
Kaffeepause
- 11.30 – 12.00 h **Mitwirkung der Öffentlichkeit**
- Sind die Menschen beteiligungsmüde?
Margit Bonacker | konsalt GmbH, Hamburg
- 12.00 – 12.30 h **Lärmaktionsplanung**
- Ernüchterung oder Erfolgsgeschichte?
Dr. Eckhart Heinrichs | LK Argus GmbH, Berlin
Diskussion
- 12.45 – 13.30 h **Mittagspause**

Nachmittagsblock: *Erfahrungsaustausch und Ausblick*

- 13.30 – 14.00 h **Die Umgebungslärmrichtlinie und Heidelberg**
- eine kritische Würdigung
Dr. Raino Winkler, Stadt Heidelberg - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Nachfragen und Diskussion
- 14.15 – 14.45 h **Lärmaktionspläne in interkommunaler Zusammenarbeit**
- ein Zukunftsmodell?
Prof. Dr. Dominik Kupfer | W2K-Rechtsanwälte
Nachfragen und Diskussion
Anschließend Kaffeepause
- 15.15 – 15.45 h **Konzept für eine ruhigere Umwelt**
- Lärmsanierung bei Mehrfachbelastungen durch Straßen und Schienenwege
Dr. Udo Weese | Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
Nachfragen und Diskussion
- 16.00 h **Fazit und Verabschiedung**